



Bearbeitet von
Atif Öztürk

E-Mail:
atif.oetztuerk@nlq.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
13.Öz

☎ 05121
1695-426

Hildesheim
24.02.2022

Belastungstest für die Nutzung digitaler Endgeräte in Prüfungen

Gemäß dem Runderlass „Nutzung eingeführter digitaler Endgeräte in Prüfungssituationen“ (RdErl. d. MK v. 02.11.2020 – 33-83 212/1-02/19 – VORIS 22410 –) sind digitale Endgeräte vor dem Einsatz in Prüfungssituationen einem Belastungstest zu unterziehen. Das NLQ wurde mit der Durchführung dieses Verfahrens beauftragt.

Im Belastungstest wird ausschließlich festgestellt, ob die im Erlass beschriebenen Vorgaben für den Prüfungsmodus erfüllt sind. Die Einhaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen ist von der Schule sicherzustellen. Die Eignung einzelner Programme als Hilfsmittel wird nicht vom NLQ geprüft. Die Hinweise zu den einzelnen Prüfungen mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung enthalten ggf. fachspezifische Informationen zu den jeweils zulässigen Hilfsmitteln.

Die beigefügte Checkliste dient als Hilfsmittel zur Vorbereitung und Durchführung der Belastungstests.

Für Rückfragen zur Durchführung der Belastungstests stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Atif Öztürk

Anlage:

Erlass „Nutzung eingeführter digitaler Endgeräte in Prüfungssituationen“ (pruefung-digital.nibis.de)

Belastungstest für die Nutzung digitaler Endgeräte in Prüfungen

Belastungstest	
Datum	24.02.2022
Ort	NLQ, Fachbereich 13 Richthofenstraße 29 31137 Hildesheim (Per Videokonferenz)
Anwesend	Fa. Texas Instruments: Dirk Ritschel Gymnasium Papenburg: Edmund Kronabel NLQ: Atif Öztürk
Produktbeschreibung	
Produktbezeichnung	TI-Nspire™ CX CAS Student Software
Produktversion	Gültig für die Version 5.4 und höher.
Anbieter	Texas Instruments https://education.ti.com/de
Ansprechpartner	Dirk Ritschel Texas Instruments Education Technology GmbH Haggertystraße 1 85356 Freising Tel: +49 (8161) 803857 Mobile: +49 163/8062897 Email: d-ritschel@ti.com
Schule	Gymnasium Papenburg Russellstr. 33 26871 Papenburg Telefon: 04961 942910 Edmund Kronabel, edmund.kronabel@gymnasium-papenburg.de
Hardware	Getestet mit: Windows-Laptop
Betriebssystem	Windows 10

Funktionsprinzip	<p>Der Aufruf des „Testmodus“¹ (Prüfungsmodus) erfolgt über den Menüpunkt „Datei“. Über den Menüpunkt „Testmodus Einschränkungen“ kann die Konfiguration zum Prüfungsmodus übernommen werden.</p> <p>Handbuch, S. 520: https://education.ti.com/de/guidebook/details/de/15E1291AC8CA4EF8A081110D38EB2849/ti-nspirecxstudentsoftwareguidebook</p> <p>Beachten Sie bitte die fachbezogene Hinweise zum Fach „Mathematik“ auf der GoSiN-Seite.</p>
------------------	---

Vorbereitung der Prüfung	
Die Konfiguration des Prüfungsmodus ermöglicht die ausschließliche Freigabe der zugelassenen Hilfsmittel.	Ja ¹⁾
Alle für die Prüfung in einer Schule zugelassenen Hilfsmittel stehen zeitgleich zur Verfügung.	Nein ²⁾
Der Prüfungsmodus kann ausschließlich unter Beteiligung einer Lehrkraft aktiviert werden.	Nein ³⁾
Der technische und zeitliche Aufwand zur Aktivierung des Prüfungsmodus ist angemessen.	Ja
Die Vergleichbarkeit der digitalen Endgeräte ist sichergestellt.	Ja
Durchführung der Prüfung (Prüfungsmodus)	
Jeglicher Netzwerkzugriff (LAN, WLAN, Bluetooth, Infrarot, Mobilfunk) ist unterbunden.	Nein ¹⁾
Falls nicht: Das Netzwerk ist ausschließlich für das Aktivieren, Deaktivieren und Überwachen des Prüfungsmodus sowie das Drucken von Protokollen und Prüfungsleistungen nutzbar.	
Der Prüfungsmodus bleibt nach einem Netzwerkausfall oder einem Neustart aktiv.	Nein ³⁾
Der Prüfling muss manuell den Prüfungsmodus wieder aktivieren.	
Der Prüfungsmodus ist für die aufsichtführende Lehrkraft schnell und eindeutig erkennbar.	Ja
Im Prüfungsmodus wird der Bildschirm fixiert und die Header sind in grüner Farbe.	
Der Prüfungsmodus kann ausschließlich durch die Schule deaktiviert werden.	Nein ³⁾
Falls nicht: Das Verlassen des Prüfungsmodus ist für die aufsichtführende Lehrkraft schnell und eindeutig erkennbar.	Ja
Schnittstellen zu externen Speichern oder Peripheriegeräten sind blockiert.	Ja
Falls nicht: Es können ausschließlich Schnittstellen genutzt werden, die zur Durchführung der Prüfung erforderlich sind.	

¹ Im Folgenden als Prüfungsmodus bezeichnet.

Interne Kameras und Mikrofone sind nicht zur Datenspeicherung oder -übermittlung nutzbar.	Ja
Prüflinge können auf außerhalb des Prüfungsmodus erstellte Dateien nicht zugreifen.	Ja
Im Prüfungsmodus besteht keine Zugriffsmöglichkeit auf nicht schulbezogene personenbezogene Daten des Prüflings.	Ja
Wird im Rahmen eines Nachteilsausgleichs ein Textverarbeitungsprogramm bereitgestellt, sind Rechtschreib- und Grammatikprüfung deaktiviert.	-

Der Verlauf des Prüfungsmodus (Start, Unregelmäßigkeiten, Ende) wird protokolliert.	Ja
<i>Nach dem Beenden des Prüfungsmodus ist der Prüfling angehalten, das Protokoll der aufsichtführenden Lehrkraft vorzuzeigen und ggf. auf dem Gerät zu speichern. Im Falle eines nicht ordnungsgemäßen Verlassens des Prüfungsmodus muss die Lehrkraft informiert werden.</i>	
Falls nicht: Es wurden Regelungen zur manuellen Protokollierung des Prüfungsverlaufs getroffen.	
Abschluss der Prüfung	
Ggf. kann die Prüfungsleistung gedruckt werden.	Ja
Das gespeicherte Protokoll kann später gedruckt werden. Auf dem Ausdruck muss der Name des Prüflings notiert werden.	
Falls die Prüfungsleistung - z. B. im Fall des Nachteilsausgleichs - gedruckt werden muss, sind Datenverluste oder Manipulationen nach Beenden der Prüfung ausgeschlossen.	-
Das Gerät wird bereinigt (Prüfungsleistung).	Ja ⁴⁾

Hinweise (z. B. Datenschutz, organisatorische Anforderungen, Aufsichtsführung)

- ▶ 1) Im Prüfungsmodus wird die Abschaltung jeglicher Kommunikation (Flugmodus, kein WiFi, kein Bluetooth) nicht erzwungen/unterbunden.
So kann vor dem Wechsel in den Prüfungsmodus über eine Internetverbindung ein Fernwartungstool gestartet werden, das während der Prüfungsphase im Hintergrund läuft.
- ▶ 2) Dieses System ist nur als Ersatz für den Taschenrechner geeignet.
- ▶ 3) Der Prüfling kann jederzeit den Prüfungsmodus aktivieren und beenden. Nach dem Verlassen des Prüfungsmodus wird das Prüfungsprotokoll automatisch angezeigt und zum Speichern auf dem Gerät angeboten. Der Prüfling muss die aufsichtführende Lehrkraft über das Verlassen des Prüfungsmodus informieren und die aufsichtführende Lehrkraft ist in der Verantwortung das Prüfungsprotokoll anzusehen ggf. zu protokollieren. Dies gilt auch für den Fall, wenn der Prüfungsmodus nicht ordnungsgemäß verlassen wurde und ein Warnhinweis auftaucht.
- ▶ 4) Das Speichern ist im Prüfungsmodus nicht möglich.

Die TI-Nspire™ CX CAS Student Software darf auf Windows-Geräten unter Berücksichtigung der Hinweise und in der Mitverantwortung der aufsichtführenden Lehrkraft verwendet werden.

Bei der Verwendung der TI-Nspire™ CX CAS Student Software auf den Geräten muss durch die Schule sichergestellt werden, dass auf dem Prüfungsgerät jegliche Kommunikation wie WLAN, LAN und Bluetooth deaktiviert ist.

Die Schule trägt die Verantwortung für den Einsatz der digitalen Endgeräte im Prüfungsmodus. Insbesondere stellt sie die Konfiguration laut Belastungstest sicher.

Bezüglich der Konfiguration der TI-Nspire™ CX CAS Student Software wird auf die fachbezogenen Hinweise zu den jeweiligen Prüfungen verwiesen.
(Insbesondere ist die Funktion "3D-Darstellung" im Zentralabitur im Fach Mathematik als nicht zulässig einzustufen. Der Testcode 0000-0512 zeigt eindeutig an, dass diese Funktion im Prüfungsmodus deaktiviert ist.)

Bei den TI werksseitigen Standardeinschränkungen ist CAS ausgeschaltet und muss beim Start des Prüfungsmodus aktiviert werden.